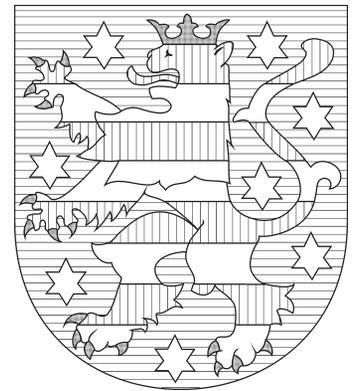


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 46/2015

Montag, 16. November 2015

25. Jahrgang



Das Planetarium des Wartburgkreises in Bad Salzungen



Auch von Schulklassen werden die Vorstellungen im Planetarium gern besucht

Fotos: Inka Lotz

30 Jahre Planetarium Bad Salzungen

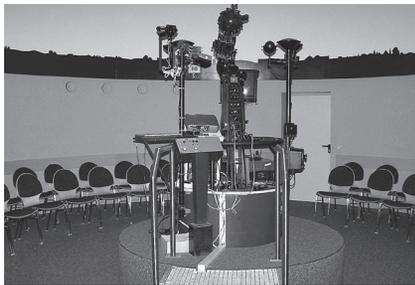
Im Oktober 2014 feierte das Planetarium des Wartburgkreises in Bad Salzungen mit einer Festveranstaltung und einer Vortragsveranstaltung zur Entstehungsgeschichte seinen 30. Geburtstag.

Das idyllisch am Bad Salzunger Burgsee gelegene Kleinod erlebte am 4. Oktober 1984 den ersten Vortrag unter dem künstlichen Sternenhimmel. Seit dieser Zeit haben tausende Besucher die beeindruckenden Vorstellungen an der Kuppel des Planetariums bestaunt.

Die Faszination, den Sternenhimmel und die Bewegung der Planeten anschaulich zu erleben oder Wissenswertes zur Entwicklung der Raumfahrt oder zu astronomischen Themen zu erfahren, lockt jährlich ca. 3 000 Besucher in den Vortragsraum des Planetariums.

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



Das Herzstück des Bad Salzunger Planetariums:
Der Projektor Foto: VHS Wartburgkreis

30 Jahre Planetarium Bad Salzungen

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

Dabei sind alle Altersgruppen vertreten, so werden beispielsweise Vorträge für Kindereinrichtungen, Schulklassen, Vereine, Kureinrichtungen und Familien angeboten. Natürlich besteht auch für alle Interessierten und Neugierigen die Möglichkeit, eine der zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen zu besuchen. Besonders gefragt sind die Ferienveranstaltungen für Kinder und Familien sowie das „Sternendinner“. Hierbei erwartet die Gäste ein einzigartiges kulinarisches Erlebnis unter atemberaubendem Sternenhimmel. Sie genießen ein 4-Gänge-Sterne-Menü auf höchstem Niveau, umge-

setzt vom „Kurhaus am Burgsee“ in Bad Salzungen, begleitet von einem wissenswerten Vortrag.

Zu den wesentlichen Merkmalen eines Planetariums gehört, dass der Projektor die Tages- und Jahresbewegung zu einer beliebigen Zeit und für einen beliebigen geographischen Ort darstellen kann. Anhand des künstlichen Sternenhimmels können die Bewegungen der Sonne, von Planeten und den Sternen im Zeitraffer dargestellt werden. In kurzer Zeit kann man so die Bewegungen am Himmel nachverfolgen.

Der Projektor, das Herzstück des Bad Salzunger Planetariums, wurde bereits im Jahr 1953, teilweise noch in Handarbeit, bei Carl-Zeiss Jena gefertigt. Die Präzision und die Bildgenauigkeit des Projektors sind noch heute bewundernswert. Der künstliche Sternenhimmel wird an einer Kuppel mit einem Durchmesser von 8,0 m und einer Höhe von 6,5 m dargestellt.

Dieser Projektor war der Anlass für den Bau eines Planetariums in Bad Salzungen. Anfang der 80er Jahre erhielt die Sternwarte in Suhl einen neuen Projektor und das alte Gerät „ZKP 1“ stand zur Weitergabe bereit. Auf Initiative einiger Astronomielehrer erhielt der Kreis Bad Salzungen den Zuschlag, mit der Option, in kürzester Zeit ein Planetarium zu bauen.

Nachdem mit dem damaligen Schülerzentrum am Burgsee, der „Station junger Techniker und Naturforscher“, ein Standort gefunden und die Finanzierung gesichert werden konnte, wurde im Jahr 1983 mit dem Bau des Planetariums begonnen, sodass 1984 die erste öffentliche Veranstaltung stattfinden konnte.

Alle damaligen Mitarbeiter des Schülerzentrums haben mitgewirkt, das Planetarium bekannt zu machen. Spezielle Vorträge, wie zum Beispiel „Weltraummärchen – Schnuppis Reise ins Weltall“ fanden vor allem bei den kleinen Besuchern großen Anklang. Im Rahmen des Astronomieunterrichtes besuchten vor allem Schulklassen das Planetarium.

Seit 1991 befindet sich das Planetarium in Trägerschaft des Landkreises und seit 1996 gehört es zur Volkshochschule Wartburgkreis.

Im Zeitraum von 1999 bis 2004 investierte der Wartburgkreis fast 200.000 € für den Umbau, die Renovierung und die Anschaffung von technischen Geräten.

Heute ist die gesamte Planetariumsanlage behindertengerecht angelegt und ein „Schmuckstück“ im Bad Salzunger Kurviertel.

Das komplette Programmangebot des Planetariums findet man auf der Internetseite der Volkshochschule Wartburgkreis, unter www.vhs-wartburgkreis.de. Interessenten, die sich an der Vortragstätigkeit beteiligen möchten, können sich außerdem in der Volkshochschule unter Tel.: 03695 553710 melden.



Die Bewegung der Planeten kann an der Kuppel bestaunt werden

Foto: Inka Lotz